"Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit" an Bayerns Schulen unter dem Motto #klima

14. Oktober 2019

Kultusminister Michael Piazolo: „Unsere Schulen setzen sich intensiv mit Themen wie Klimaschutz, Ressourcenverbrauch, Mobilität, globale Vernetzung und soziale Gerechtigkeit auseinander."

MÜNCHEN. Die bayerischen Schulen beteiligen sich bis zum Freitag, den 18. Oktober, an der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit", die dieses Jahr unter dem Motto #klima steht. Die vom Kultusministerium initiierte Projektwoche macht eines deutlich: Alltagskompetenzen sind ein zentrales Anliegen schulischer Bildung – gerade auch wenn es um Gesundheit und Nachhaltigkeit geht. „Gesundheit und Nachhaltigkeit liegen mir sehr am Herzen. Unsere Schulen vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern laufend Kompetenzen, die sie im Alltag brauchen. Die „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit" ist eine gute Gelegenheit, die Bedeutung von Themen wie Klimaschutz, Ressourcenverbrauch, Mobilität, globale Vernetzung und soziale Gerechtigkeit in den Fokus schulischer Arbeit zu rücken", so Kultusminister Michael Piazolo anlässlich des Beginns der Aktionswoche. „Ich freue mich, dass sich die Schulen bayernweit an der Aktion so kreativ und verantwortungsvoll beteiligen," ergänzte der Minister.

In der bayernweiten Projektwoche erhalten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, in Projekten, Unterrichtsgängen, Lerneinheiten und Vorträgen auch mit außerschulischen Experten selbst aktiv zu werden und einen weiteren Schritt hin zu einer gesundheitsförderlichen und nachhaltigen Lebensweise zu gehen. Dazu bieten die Schulen beispielsweise Projekte zu den Themen CO_2-Bilanz der Schule, Mobilität in der Zukunft, Klimawandel, psychische Gesundheit oder gesunde Ernährung an. Die Aktionswoche findet an bayerischen Schulen von 14.10.2019 bis 18.10.2019 statt.

Günther Schuster, Pressesprecher und Leiter der Pressestelle

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers